Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat

Stadt Meerbusch
Dezernat III
Eing.: 15. Juli 2011
weiter an:
FB 4 FB 5 FB 6 SB 11 Slm

Stadt Meerbusch
Poststelle
Eing.: 13. Juli 2011

Fachbereich 4
Eing.: 15. Juli 2011
4-03

Kreishaus Grevenbroich
Lindenstr. 2-16
D-41515 Grevenbroich
Telefonzentralen
Neuss 02131 928 - 0
Grevenbroich 02181 601 - 0
Fax 02181 601 - 1198
info@rhein-kreis-neuss.de
www.rhein-kreis-neuss.de

RAL GÜTEZEICHEN
Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung

☐ Kreishaus Neuss · 41456 Neuss
☒ Kreishaus Grevenbroich · 41513 Grevenbroich

Stadt Meerbusch
Herrn Technischen Beigeordneten
Dr. Just Gérard
Postfach 16 64
40641 Meerbusch

ANLAGE zu TOP 13.0 vom 20.9.2011

Grevenbroich, 06.07.2011

Amt
Tiefbauamt

Gebäude
Business Center
Grevenbroich
Schlossstraße 20
41515 Grevenbroich
Auskunft erteilt
Herr Ludwig
Etage / Zimmer
E. 07
Telefon
02181 601-6602
Telefax
02181 601-6699
e-mail
arnd.ludwig@rhein-kreis-neuss.de

Bankverbindungen
Sparkasse Neuss
Konto 120 600
BLZ 305 500 00

Postbank Köln
Konto 301 585 03
BLZ 370 100 50

Volksbank
Düsseldorf Neuss e.G.
Konto 500 170 001 6
BLZ 301 602 13

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:
Az.: 66 642-22/3-9n

K 9, Radweg von Meerbusch-Nierst bis zur Kreisgrenze

Sehr geehrter Herr Dr. Just Gérard,

der geplante Radweg entlang der „Freien Strecke" der K 9 (Stratumer Straße) zwischen dem Ortsausgang Nierst und der Kreisgrenze zur Stadt Krefeld ist gemäß dem aktuellen Kreisstraßenbauprogramm des Rhein-Kreises Neuss für das Jahr 2015 eingeplant.

Im Zuge der Deichsanierung entlang des Rheines ist ein Geh- und Radweg auf der Deichkrone zwischen Langst Kierst und Krefeld nebst Anbindung an den geplanten Hafenring der Stadt Krefeld vorgesehen. Zurzeit wird bereits der Deich und das Wegenetz — entsprechend den Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses—saniert und neu angelegt. Der kreisseits geplante Radweg entlang der K 9 würde somit parallel zum neuen Deichradweg verlaufen und wäre somit obsolet.

In Kenntnis dieser Doppelplanung bitte ich um Prüfung und schriftliche Mitteilung, ob auf die Radwegmaßnahme entlang der K 9 in beidseitigem Einvernehmen verzichtet werden kann. Ihre Zustimmung vorausgesetzt würde ich dem zuständigen Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss vorschlagen, die Maßnahme bei der nächsten Fortschreibung des Kreisstraßenbauprogramms im Februar 2012 nicht weiter zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Nicolas March
Dezernent